

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

14. - 19. Juli 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

410
Anno 1777

gesehen und der Anlaß ist, daß man sich übersehen wird,
mache 16 Rth. zahlen muß, mit in pfe, weil sie 2^{te} pfe
in unser Malab. Psila sehr einsofalten worden.

Eodem

Wird die Malab. Übersetzung des dritten Buchs Moses
absolvirt.

Den 14 d. d. d.

Wird das Englische Psalm-Buch mit Druck zu machen,
deswegen Auftrags 500 Exemplarien davon, und das
ganze Buch besteht in 16 Bogen.

Den 15 d. d. d.

Wird die Malabarische Psila mit dem alten Psal.
vermehrt zum Druck vorfertiget, und ein Fortsch. A. B. C. Buch
zu setzen angefangen.

Den 18 d. d. d.

Ist ein Cannak Kappel mit Circumlocutionen in
unser Malab. Psila, daß wir das Christen thum mit lauter
selb, mit anfangen, daß wir selbst mit einem
ganzen familie bald kommen sind zu unser Religion
haben müß.

Den 19 d. d. d.

Wird der Lateinische Aufsatz, der wir von dieser anstalt
geschriben, gedruckt unter folgenden Titel: Brevi delinea-
tio Missionis operis, quod ad propagandam verae
pietatis praxim inter paganos orientales, et praecipue

Anno 1814.

411

inter Vambos virtute divina Tranquebariae
geritura Missionarii Danici Barthol. Freyenthalg
et Joh. Ernesto Gründler. Tranquebariae Typis
Missionarii Danicae. Anno M.D.C.C. XVII Dispo-
nuntur scriptis in duos Tomos illam
Latinitate missis et impressis.

Venerabili

Litterae Epistolae von Madras und aus Europa bey uns
sind. Von Madras schreibt Stevenson an uns. Und aus
London empfangen wir einen Brief von der Societät,
von ihrem Secretario J. Neumann und von einem
Vorsteheren Rittersmann J. Richard Hoar. Die
Societät schreibt zugleich ein Catalogum aller
Litterae mit uns, die uns die Schrift desouvere
an die Mission kommen und beifügen daß uns einen
andere Schrift aus de Cambridge aus Riff Gred
von 422 & 1/2 Thos. kommen.

Eodem

Wird Regina, die am 27 Febr. in J. Schrift empfangen
mit einem von Constabels Holst in seinem Champe
in unser Brief gebracht.

Vom 23 d. M.

Erhalten wir aus einem Brief von Madras geschickt,